

589792-2024 - Planung

Deutschland – Abwasserbehandlungsanlage – Planung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Abwasser-Recycling Anlage für das Industriegebiet HTP Magdeburg/ Sachsen-Anhalt
OJ S 191/2024 01/10/2024

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung nur zu Informationszwecken - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GELSENWASSER AG

E-Mail: info@gelsenwasser.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Abwasser-Recycling Anlage für das Industriegebiet HTP Magdeburg/ Sachsen-Anhalt

Beschreibung: Die GELSENWASSER AG ist ein Infrastrukturunternehmen, dessen wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte unter anderem in der Versorgung der Allgemeinheit mit Trinkwasser und der Abwasserbeseitigung und -behandlung bestehen. Die GELSENWASSER AG plant, frühestens im vierten Quartal 2024 eine Auftragsbekanntmachung zu veröffentlichen. Im Rahmen eines EU-weiten Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb sollen Planungs- und Bauleistungen bezüglich einer (modular zu errichtenden) Zentralkläranlage (ZKA) beschafft werden. Davon erfasst sein sollen alle zur Reinigung und weiteren Behandlung der Abwässer erforderlichen Gebäude, Anlagentechnik, Verkehrswege, Außenanlagen und innerbetrieblichen Rohrleitungen etc. Die ZKA soll die Abwasserbehandlung/-Entsorgung für den zukünftigen HighTechPark (HTP) bei Magdeburg sicherstellen und spätestens im 4. Quartal 2028 in Betrieb genommen werden. Der HTP wird ein überregionales Industrie und Gewerbegebiet, insbesondere für Unternehmen der Halbleiterindustrie und andere Hochtechnologiebranchen sowie deren Zulieferer. Die ZKA soll sich im Industriegebiet des (derzeit in Finalisierung befindlichen) Bebauungsplans "Über den Springen" der Gemeinde Sülzetal (Orteils Langenweddingen) befinden. Die ZKA soll so dimensioniert werden, dass alle erwartbar sich im HTP ansiedelnden Unternehmen eine Abwasserbeseitigung/-behandlung vorfinden. Die ZKA für bis zu 32.500 m³/d soll so geplant und gebaut werden, dass der größte Teil des anfallenden Abwassers nach seiner Behandlung eine derartige Qualität aufweist, dass ein erneuter Einsatz als industrielles Brauch-/Prozesswasser direkt vor Ort möglich wird. Eine Abwasserrecyclingsrate von ca. 96% soll erreicht werden. Die Planungs- und Bauleistungen werden von einem Auftragnehmer als Totalunternehmer oder Totalübernehmer auf Grundlage einer (teil)funktionalen Leistungsbeschreibung zu erbringen sein. Die an die ZKA zu stellenden technischen Anforderungen werden dabei insbesondere anhand ihres Zwecks und ihrer Funktion sowie definierten Zielerfüllungsgraden beschrieben, wobei die einzelnen Verfahrensschritte der Abwasseraufbereitung in der Leistungsbeschreibung benannt und vom Auftragnehmer auch umzusetzen sind. Die Art und Weise der Realisierung bleibt jedoch weitgehend offen, d.h. eine entsprechende Lösung ist vom Auftragnehmer zu entwickeln. Der Auftragnehmer hat

voraussichtlich Leistungen ab einschließlich Leistungsphase 2 HOAI zu erbringen. Bauherrin und Eigentümerin der zu errichtenden ZKA wird ein noch zu gründendes Gemeinschaftsunternehmen (juristische Person des Privatrechts) zwischen der Gelsenwasser AG und der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG. Diese neue Gesellschaft wird sodann in die Stellung des Auftraggebers eintreten.

Interne Kennung: HTP 67

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232421 Abwasserbehandlungsanlage

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232420 Bauarbeiten für Abwasserbeseitigungsanlagen, 45252100 Bau von Kläranlagen, 45252127 Bau von Abwasserbehandlungsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Börde (DEE07)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYDKDKT5 Aus gegebenem Anlass wird mitgeteilt, dass mit der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung einstweilen nicht zu rechnen ist. Über ein etwaiges weiteres Vorgehen wird der Auftraggeber die interessierten Marktteilnehmer selbstverständlich rechtzeitig über die Plattform TED (Tenders Electronic Daily) unterrichten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

3. Teil

3.1. Teil: PAR-0001

Titel: Planung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Abwasser-Recycling Anlage für das Industriegebiet HTP Magdeburg/ Sachsen-Anhalt

Beschreibung: Die GELSENWASSER AG ist ein Infrastrukturunternehmen, dessen wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte unter anderem in der Versorgung der Allgemeinheit mit Trinkwasser und der Abwasserbeseitigung und -behandlung bestehen. Die GELSENWASSER AG plant, frühestens im vierten Quartal 2024 eine Auftragsbekanntmachung zu veröffentlichen. Im Rahmen eines EU-weiten Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb sollen Planungs- und Bauleistungen bezüglich einer (modular zu errichtenden) Zentralkläranlage (ZKA) beschafft werden. Davon erfasst sein sollen alle zur Reinigung und weiteren Behandlung der Abwässer erforderlichen Gebäude, Anlagentechnik, Verkehrswege, Außenanlagen und innerbetrieblichen Rohrleitungen etc. Die ZKA soll die Abwasserbehandlung/-Entsorgung für den zukünftigen HighTechPark (HTP) bei Magdeburg sicherstellen und spätestens im 4. Quartal 2028 in Betrieb genommen werden. Der HTP wird ein überregionales Industrie und Gewerbegebiet, insbesondere für Unternehmen der Halbleiterindustrie und andere Hochtechnologiebranchen sowie deren Zulieferer. Die ZKA soll

sich im Industriegebiet des (derzeit in Finalisierung befindlichen) Bebauungsplans "Über den Springen" der Gemeinde Sülzetal (Orteils Langenweddingen) befinden. Die ZKA soll so dimensioniert werden, dass alle erwartbar sich im HTP ansiedelnden Unternehmen eine Abwasserbeseitigung/-behandlung vorfinden. Die ZKA für bis zu 32.500 m³/d soll so geplant und gebaut werden, dass der größte Teil des anfallenden Abwassers nach seiner Behandlung eine derartige Qualität aufweist, dass ein erneuter Einsatz als industrielles Brauch-/Prozesswasser direkt vor Ort möglich wird. Eine Abwasserrecyclingsrate von ca. 96% soll erreicht werden. Die Planungs- und Bauleistungen werden von einem Auftragnehmer als Totalunternehmer oder Totalübernehmer auf Grundlage einer (teil)funktionalen Leistungsbeschreibung zu erbringen sein. Die an die ZKA zu stellenden technischen Anforderungen werden dabei insbesondere anhand ihres Zwecks und ihrer Funktion sowie definierten Zielerfüllungsgraden beschrieben, wobei die einzelnen Verfahrensschritte der Abwasseraufbereitung in der Leistungsbeschreibung benannt und vom Auftragnehmer auch umzusetzen sind. Die Art und Weise der Realisierung bleibt jedoch weitgehend offen, d.h. eine entsprechende Lösung ist vom Auftragnehmer zu entwickeln. Der Auftragnehmer hat voraussichtlich Leistungen ab einschließlich Leistungsphase 2 HOAI zu erbringen. Bauherrin und Eigentümerin der zu errichtenden ZKA wird ein noch zu gründendes Gemeinschaftsunternehmen (juristische Person des Privatrechts) zwischen der Gelsenwasser AG und der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG. Diese neue Gesellschaft wird sodann in die Stellung des Auftraggebers eintreten.

3.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232421 Abwasserbehandlungsanlage

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232420 Bauarbeiten für Abwasserbeseitigungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45252100 Bau von Kläranlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45252127 Bau von Abwasserbehandlungsanlagen

3.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Börde (DEE07)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

3.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

3.1.5. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

3.1.6. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDKDKT5/documents>

3.1.9. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

GELSENWASSER AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GELSENWASSER AG

Registrierungsnummer: HRB 165

Postanschrift: Willy-Brandt-Allee 26

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45891

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

Kontaktperson: team.zka@twobirds.com

E-Mail: info@gelsenwasser.de

Telefon: +49 211 2005 6224

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49251 411-1604

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6268010c-8874-4517-90b4-e2f8b5dee081-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aus gegebenem Anlass wird mitgeteilt, dass mit der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung einstweilen nicht zu rechnen ist. Über ein etwaiges weiteres Vorgehen wird der Auftraggeber die interessierten Marktteilnehmer selbstverständlich rechtzeitig über die Plattform TED (Tenders Electronic Daily) unterrichten.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Im Feld "Zusätzliche Informationen" wurde folgender Text hinzugefügt: Aus gegebenem Anlass wird mitgeteilt, dass mit der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung einstweilen nicht zu rechnen ist. Über ein etwaiges weiteres Vorgehen wird der Auftraggeber die interessierten Marktteilnehmer selbstverständlich rechtzeitig über die Plattform TED (Tenders Electronic Daily) unterrichten. Folgender Text wurde gestrichen: Bezüglich dieses Projekts wurde am 22.05.2024 bereits eine Vorinformation mit dem Titel "Totalübernehmer/-unternehmerleistungen für die Planung und den Bau einer zentralen Kläranlage für den HTP Magdeburg" veröffentlicht (<https://ted.europa.eu/de/notice/-/detail/302293-2024>). Danach war die Veröffentlichung der EU-Auftragsbekanntmachung für Mitte Juli 2024 geplant. Abweichend hiervon ist nunmehr geplant, die EU-Auftragsbekanntmachung frühestens im vierten Quartal 2024 zu veröffentlichen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8015c1e1-bb00-4272-9be9-5fc44412a8cf - 01

Formulartyp: Planung

Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung nur zu Informationszwecken

Unterart der Bekanntmachung: 5

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2024 11:50:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 589792-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2024

Datum der Veröffentlichung: 01/10/2024